

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 19/3612**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 2 - Finanzen	09.04.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Fachbereichsausschuss 2	07.05.2019	Ö
Stadtrat	13.05.2019	Ö

Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung des Fachbereichsausschusses 2 am 24.10.2018 wurde aus der Mitte des Ausschusses berichtet, dass die Nachbarstadt Koblenz der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ beigetreten ist. Die Verwaltung wurde gebeten, einen möglichen Beitritt der Stadt Lahnstein zur Deklaration zu prüfen und in der nächsten Sitzung des Ausschusses zur Beratung aufzubereiten.

Das Bündnis „Kommunen für Biologische Vielfalt e. V.“ hat die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ initiiert. Die Deklaration wurde veröffentlicht am Internationalen Tag der Biodiversität am 22.05.2010 und wird unterstützt vom Bundesamt für Naturschutz (BfN). Ein Abdruck der Veröffentlichung der Deklaration ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Mit Stand März 2019 sind bereits 337 Landkreise, Städte, Verbandsgemeinden und Gemeinden der Deklaration beigetreten. In der näheren Umgebung sind dies u. a. die Bundesstadt Bonn, Landeshauptstadt Mainz, der Landkreis Mayen-Koblenz und die Städte Frankfurt am Main, Koblenz und Speyer.

Die Unterzeichnerkommunen setzen sich dafür ein, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Maßnahmen im Sinne der Erhaltung und Stärkung der biologischen Vielfalt in folgenden Bereichen zu ergreifen und erwarten ein entsprechendes Handeln von Bund und Ländern. Hierzu sollen Maßnahmen im Bereich von vier Schwerpunkten getroffen werden:

- Grün- und Freiflächen im Siedlungsbereich
- Arten- und Biotopschutz
- Nachhaltige Nutzung
- Bewusstseinsbildung und Kooperation

Einige der angesprochenen Themen und Handlungsfelder werden z. B. in der Forstwirtschaft der Stadt Lahnstein zum großen Teil bereits seit vielen Jahren umgesetzt. Weitere Felder wären mit vertretbarem Aufwand zu realisieren.

Im Bereich des Feldes „Grün- und Freiflächen im Siedlungsbereich“ werden jedoch auch Bereiche im Zuständigkeitsbereich anderer Fachbereichsausschüsse, insbesondere im Bereich des FBA 4 angesprochen. Die Frage der Verdichtung in Baugebieten ist z. B. unter dem Aspekt der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum anders zu betrachten als unter dem Aspekt der Schaffung einer angemessenen Durchgrünung. Ebenso wenig kann die Begrenzung der Siedlungsfläche mit der Ausweisung neuer Baugebiete in Einklang gebracht werden.

Auch die Reduktion der Flächenpflege und der naturnahen Bepflanzung korreliert unmittelbar mit der Frage nach den Standards in der Grünflächenunterhaltung und –pflege.

Letztlich ist daher auch eine weitere Beratung in den zuständigen Fachbereichen bevor einer endgültigen Beschlussfassung im Rat erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Nach dem Ergebnis der Beratungen

Anlagen:

- Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“
- Definition „Biodiversität“. Quelle: Bundesamt für Naturschutz, Bundesamt für Landwirtschaft der schweizerischen Eidgenossenschaft

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister